

Vorlage, DS-Nr. 2020/0640

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	22.09.2020			
Rat	29.09.2020			

Betreff: Änderungen zum Stellenplan 2019/2020

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Troisdorf beschließt die in der Anlage 1 aufgeführten Änderungen zum Stellenplan 2019/2020.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2020	Einsparungen	2.650 €
	Mehrausgaben	256.050 €
2021	Einsparungen	3500 €
	Mehrausgaben	620.900 €

Sachdarstellung:

Der Leistungsbereich des Sozialamtes und das Sachgebiet Bereich Verkehr im Amt für Straßenbau, Erschließungsbeiträge und Verkehr wurden organisatorisch betrachtet und eine veränderte Wertigkeit der Stellen der tariflich Beschäftigten festgestellt.

Im Bereich des Gebäudemanagements entfallen Stellen im Reinigungsbereich für die aufgrund von Renteneintritten eine Fremdvergabe realisiert wurde.

Der Bereich der Baugenehmigungen muss aufgrund der hohen Fallzahlen mit einem zusätzlichen Ingenieur unterstützt werden. Eine entsprechende Stelle soll zum 1.10 eingerichtet und dann möglichst kurzfristig besetzt werden.

Für die Kindertagesstätten wurde der Stellenplan um Stellen bereinigt, die aufgrund von Trägerwechseln in den Jahren 2017 - 2019 und der Schließung der Kita Europaplatz nicht mehr benötigt werden. Einige Stellen wurden in den

Vertretungspool verlagert, der mit Beginn des Kita-Jahr 2020/2021 als Ausfluss aus der Kibiz-Reform von 10 auf 14 VZÄ erhöht wurde, aber bisher nur durch eine Stelle im Stellenplan abgebildet war. Insgesamt soll im Stellenplan zukünftig annähernd der Personalbedarf in den einzelnen Kindertagesstätten abgebildet und pro Kindergartenjahr an den Stundenbedarf in den jeweiligen Kindertagesstätten angepasst werden. Insoweit werden vorhandene Vollzeitstellen in Teilzeitstellen umgewandelt bzw. neu eingerichtet. Die Abbildung des Personalbedarfs ist kostenneutral, da die Mitarbeiter*innen bereits in den Kitas entsprechend beschäftigt und damit haushaltsmäßig kalkuliert sind. Eine umfängliche Vollzeitverrechnung im Kitabereich ist jedoch nach wie vor aufgrund der Vielzahl von Stunden-/Personaländerungen nicht sinnvoll.

Im Rahmen einer organisatorischen Betrachtung der Vergabestelle wurde ein personeller Mehrbedarf auch aufgrund des Neubaus des Schulzentrums festgestellt. Auch ist die Stellenwertigkeit entsprechend der wahrzunehmenden Aufgaben gem. Entgeltordnung anzupassen.

Auch das Ausländeramt wurde organisatorisch betrachtet. Die Beratungsaufgaben für gut integrierten Zuwanderer*innen haben erheblich zugenommen, ebenso wie die sich daraus ergebenden Einbürgerungsersuchen. Um hier weiter gut aufgestellt zu sein und dadurch die Integration weiterhin zu fördern wird eine zusätzliche Stelle eingerichtet.

Auch für den Rückführungsbereich wurde ein zusätzlicher Bedarf festgestellt, so dass auch hier eine neue Stelle eingerichtet wird.

Darüber hinaus wurden Stellenbewertungs- und Stellenbemessungsergebnisse im Zusammenhang mit personellen Veränderungen und Ergebnisse aus Stellenbewertungsanträgen abgebildet.

Alle Veränderungen sind im Einzelnen in der Anlage 1 aufgeführt. Die stellenplanmäßigen Auswirkungen sind der Anlage 2 zu entnehmen. Die Verwaltung empfiehlt dem Rat der Stadt Troisdorf, die in der Anlage 1 aufgeführten Stellenplanänderungen zu beschließen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete